



- Stierkampfarena Ronda
- Gärten der Alhambra
- Mezquita in Córdoba

Andalusien zum Kennenlernen – Glanzlichter des spanischen Südens

8-Tage-Erlebnisreise

Entlang der Costa del Sol mit ihren Badestränden geht die Reise auch auf britisches Hoheitsgebiet und zu den historischen Schätzen des Landesinneren. Die Vielfalt der Landschaften, die beeindruckenden Paläste und charmanten Altstädte werden uns faszinieren.

1. Tag: Willkommen an der Costa del Sol

Willkommen an der Costa del Sol, an der sonnenverwöhnten Küste! Auf der Fahrt zum Hotel, in unmittelbarer Nähe der weitläufigen Strandpromenade, gewinnen Sie bereits einen ersten Eindruck von der betriebsamen Mittelmeerküste. Nutzen Sie die Zeit zu einem ersten entspannenden Bummel entlang der einladenden Promenade oder zu einem Sonnenbad am hoteleigenen Swimmingpool. (A)

2. Tag: Von Torremolinos nach Granada

Nach dem Frühstück starten wir zu unserer Rundreise. Im gebirgigen Hinterland der Mittelmeerküste liegt eine der ältesten Städte Spaniens: Ronda, bekannt als die Wiege des Stierkampfes. Ein bekanntes Fotomotiv werden Sie sicher wiedererkennen: Die „Puente Nuevo“ (dt. Neue Brücke) spannt sich majestätisch über die tiefe Schlucht El Tajo, die Ronda in zwei Teile reißt: die Altstadt auf der einen Seite des Abgrundes, der neuere Teil Rondas auf der anderen. Während eines Rundgangs besuchen wir die

berühmte Stierkampfarena und eines der typisch andalusischen Herrenhäuser. Anschließend fahren wir nach Granada, schon bald die meist schneebedeckte Sierra Nevada vor Augen. 295 km (F)

3. Tag: Granada: Stadt der Alhambra

Granada liegt am Fuße der rund 3.400 Meter hohen Sierra Nevada. Überragt wird die Stadt von der maurischen Festung Alhambra. Die orientalische Pracht in ihren Sälen und Gemächern wird uns ebenso begeistern wie die Paradiesgärten, in denen die Sultane mit ihrem Hofstaat rauschende Feste feierten. Die Altstadt mit ihren engen Gassen und gemütlichen Plätzen lädt am Nachmittag zu einem ausgedehnten Bummel ein. Sie haben noch nicht genug vom lebendigen Geist, den die Universitätsstadt versprüht? Am Abend besteht optional die Möglichkeit, zwischen den vielen Bars in den Altstadtgassen Granadas entlang zu spazieren und sich in einer von ihnen gemeinsam zum Tapas-Genuss niederzulassen. Wir erfreuen uns am Einfallsreichtum der andalusischen Küche und der ungezwungenen, fröhlichen Atmosphäre in den Lokalen. (F)

4. Tag: Von Granada nach Córdoba

Wir verlassen Granada und setzen uns wieder in Fahrt. Auch wenn in Luque kein Zug mehr die Gleise rollt, herrscht immer noch Betrieb: Im Restaurant Nicol's finden wir heute einen Tisch und genießen kulinarische Spezialitäten aus der Region in einem stillgelegenen Bahnhof. Frisch gestärkt geht es weiter nach Córdoba: Im Mittelalter Hauptstadt des maurischen Spaniens blickt es auf glanzvolle Zeiten des Kalifates von Córdoba zurück. Von den ehemals 500 Moscheen steht nur noch die Mezquita. Dieses Bauwerk gehört allerdings zum Eindrucksvollsten, was die maurische Kultur der Welt hinterlassen hat. Zwischen 850 Säulen verfließen im gedämpften Licht Zeit, Raum und Geschichte. Als Moschee errichtet, wurde sie mit der Reconquista zur Kathedrale – immer wieder flammten Debatten zum interreligiösen Gotteshaus auf. Die religiös-kulturelle Vielfalt Córdoba wird auch im Judenviertel der Stadt lebendig. In den fast verwirrenden Gassen der Altstadt wird es bunt: Hier versuchen sich die Bewohner alljährlich beim Blumenschmuckwettbewerb gegenseitig zu übertreffen. Beeindruckend

ist auch das Altstadtpanorama von der monumentalen, zweitausend Jahre alten römischen Brücke. 230 km (F, S)

5. Tag: Von Córdoba nach Sevilla

Zu den spannendsten Städten Europas gehört die andalusische Metropole Sevilla. Mit ihren Kirchen und Palästen, aber auch mit ihren modernen Brücken und Einkaufszentren ist Sevilla ein Spiegelbild des quirligen Orients in Europa. Wir unternehmen einen ausgiebigen Spaziergang durch den grünen Parque de María Luisa zur eindrucksvollen Plaza de España. Hier hat jede Provinz ihren Platz bekommen, auf bunten Kacheln finden sich eine Karte und typische Bilder jeder Region. Spanier aus dem ganzen Land lieben es, „ihre“ Provinz zu suchen und ein Foto zu machen. Vielleicht verspüren auch Sie eine besondere Verbindung zu einer Provinz? Die alphabetische Anordnung hilft Ihnen bei der Orientierung! Den Nachmittag können Sie für eigene Erkundungen nutzen. Unsere Tipps: Die Calle Sierpes ist die Shopping-Meile der Stadt. Im Museum der Schönen Künste finden Sie eine der wertvollsten Sammlungen zur spanischen Malerei – sie gilt als die zweitwichtigste nach dem weltberühmten Museo del Prado in Madrid. 160 km (F)

6. Tag: Sevilla: Hauptstadt Andalusiens

Unser Stadtrundgang führt uns zunächst in eine der größten Kathedralen der Welt. Hier sieht man mit eigenen Augen, wo das Gold aus der Neuen Welt geblieben ist. Unmittelbar daneben steht das Wahrzeichen der Stadt: der Glockenturm Giralda, nichts anderes als das umgebaute Minarett einer Moschee aus der Maurenzeit. Ein Bummel durch das alte Viertel Santa Cruz zeigt uns das ursprüngliche Sevilla mit seinen Hofhäusern und lauschigen kleinen Plätzen, den Patios. Alles ganz genau so, wie es die Mauren in ihrer ursprünglichen Heimat bauten, um der Sonne in den heißen Mittagsstunden zu entkommen. Doch natürlich geht es noch etwas prächtiger: Eines der schönsten Häuser der Stadt, die Casa Pilatos, können Sie gerne auf eigene Faust entdecken, den Weg dorthin zeigt Ihnen unser Reiseleiter auf Anfrage gern. Möchten Sie am Abend eine leidenschaftliche Flamencoaufführung erleben? Fragen Sie Ihre Reiseleitung nach Tipps! (F)

7. Tag: Über Gibraltar zurück an die Mittelmeerküste

Heute fahren wir zurück an die sonnenverwöhnte Mittelmeerküste. Schon von weitem ist der 420 Meter hohe Felsen von Gibraltar zu sehen: die letzte britische

Kolonie Europas. Am Ortseingang Gibaltars stehen wuchtige Festungsmauern, und die Hauptstraße ist von britischer Architektur geprägt. Wir unternehmen eine Besichtigungsfahrt mit Minibussen, die uns auf den Felsen hinauf zu den Lieblingsplätzen der berühmten Affen führt. Von hier aus scheint die marokkanische Küste zum Greifen nahe zu sein. Auf der Weiterfahrt passieren wir bekannte Badeorte wie Estepona und Marbella. 310 km (F,A)

8. Tag: Heimreise oder „Mehr Urlaub danach“

Je nach Abflugzeit haben Sie noch Gelegenheit zu einem letzten Bummel an der Promenade. Danach Fahrt zum Flughafen und Rückflug zum Ausgangsflughafen. Sollten Sie sich für eine Verlängerung entschieden haben, beginnt heute Ihr „Mehr Urlaub danach“. Gute Erholung! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, S= Mittagssnack, A=Abendessen)

Andalusien zum Kennenlernen – Glanzlichter des spanischen Südens

8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.549 / ab € 1.314*

Termine und Preise 2024 in €

R 2740004

Ihre Hotels

Termine/Saison	UX	E
19.09.-26.09.24	1.599	1.364
03.10.-10.10.24	1.549	1.314
10.10.-17.10.24	1.549	1.314
17.10.-24.10.24	1.549	1.314

Pro Person im Doppelzimmer mit Fluganreise (AF) ab/bis Frankfurt oder Eigenanreise (E). Preise für andere Abflugorte und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Torremolinos	1 Don Pedro	★★★★
Granada	2 Gran Luna	★★★★
Córdoba	1 Macià Alfaros	★★★★
Sevilla	2 Silken Al Andalus	★★★★
Torremolinos	1 Don Pedro	★★★★

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €

	DA
19.09.2024	345
03.10.-17.10.24	335

Teilnehmerzahl

mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 286)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Málaga (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 7x Frühstück, 1 x Mittagssnack, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Puente Nuevo in Ronda
- Orientalische Pracht in Granada
- Zu Tisch im stillgelegten Bahnhof von Luque
- Blumengeschmückte Patios in Córdoba
- Kathedrale in Sevilla
- Britisches Ambiente in Gibraltar
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- 3x Abendessen (2.,5.,6.Tag) € 55 USL 274000409
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr genießen

TA 274000403

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Tapas-Abendessen in Granada (3. Tag) € 30

Weitere Informationen

finden Sie ab Seite 286.

Aufgrund der immens gestiegenen Nachfrage nach Reisen nach Andalusien wurde durch die Regulierungsbehörden das Kontingent an Eintrittskarten in die Alhambra allgemein reduziert.

Dieses betrifft insbesondere die Nasridenpaläste. Sollte im Ausnahmefall dadurch der Nasridenpalast nicht besichtigt werden können, kann es zu einer Änderung des Tagesablaufes am 3. Tag führen. In Einzelfällen ist ein Besuch der Alhambra abends erforderlich.